

# Saxophon

**Unterrichtet von:**

Günther Bogner

## Eine kleine Instrumentenkunde

*So viel Blech, und dennoch ein Holzblasinstrument...!?*

Trotz der etwas ungewöhnlichen Familienzugehörigkeit ist das Saxofon immerhin eines der ganz wenigen Instrumente, das überhaupt seinen Vater kennt! Es wurde sogar nach seinem Erfinder benannt!

Adolphe Sax, ein Belgier, wollte um 1840 die Vorzüge von Holz- und Blechblasinstrumenten vereinen - den kräftigen Klang mit der leichten Griffweise. Da bei seiner Erfindung nicht nur das Anblasen in etwa wie bei der Klarinette funktioniert, sondern auch die ganze Mechanik den übrigen Holzblasinstrumenten ähneln, gehören Saxofonisten zur Familie der Holzbläser.

*Und so funktioniert das Ganze:*

An das Mundstück wird ein Bambusbl  ttchen geschraubt, das mittels Atemluft und Lippendruck in Schwingung versetzt wird. Je nach Griff wird dann die Luftsäule im Metallkorpus des Saxofons kürzer oder länger, und das ergibt dann einen höheren oder tieferen Ton. Und je nach Größe des Saxofons (  blich ist das Sopran-, Alt-, Tenor-, und Baritonsax) hat der Saxofonist dann als Holzbläser mal mehr und mal weniger Blech zu schleppen.

Der volle und flexible Klang mit seinen großen dynamischen Möglichkeiten machte das Saxofon zu einem der führenden Instrumente im Jazz und regte klassische Komponisten zum Schreiben an (z.B. Bizet, Berlioz, Mussorgskij, Hindemith, Milhaud, Stockhausen...). Also egal, ob man sich nun für eine klassische Ausbildung oder die Improvisationswelt von Jazz-Rock-Pop-Blues interessiert, oder ob das Herz für die Blasmusik schlägt, es ist für jeden Geschmack etwas dabei! Und um die Welt des Saxofons in seiner vollen Schönheit genießen zu können, sollte man auf alle Fälle überall mal reingeschnuppert haben.

## Die Frage des Alters?

Wenn der Zahnwechsel der Schneidezähne vollzogen ist und die Finger entsprechend lang sind, also etwa ab einem Alter von ca. 9 Jahren. Jedenfalls kann man gleich mit dem Sax beginnen (und braucht nicht vorher Klarinette spielen). Bei 20-40 min täglichem üben lassen h  rbbare Fortschritte nicht lange auf sich warten!

## Wie und wo bekomme ich ein Instrument und was kostet das?

Meist geht es mit dem Altsax los, wobei in der Anschaffung für ein brauchbares, neues Instrument ab ca. EUR 900.- aufwärts gerechnet werden muß. Auch mieten ist möglich. Viele Blasmusikkapellen stellen auch Lehinstrumente gratis zur Verfügung, wenn man Interesse an einer späteren Mitwirkung zeigt.